

Deutschland

Reisen ohne Grenzen

Werner liebt das Wandern. Einmal im Jahr steigt er ins Auto und fährt nach Russland. Dort lässt er seinen Wagen stehen und spaziert gemütlich nach Amerika. Gerade mal zwei Stunden braucht er für die Strecke.



Werner liebt das Wandern. Einmal im Jahr steigt er ins Auto und fährt nach Russland. Dort lässt er seinen Wagen stehen und spaziert gemütlich nach Amerika. Gerade mal zwei Stunden braucht er für die Strecke.

Mit dem Auto wäre er in zehn Minuten da, aber warum hetzen? Reisepapiere braucht Werner nicht. Schließlich sind Russland und Amerika zwei Ortsteile der Gemeinde Friedeburg in Ostfriesland.

Deutschland ist ein packendes Reiseland, das allen Altersklassen etwas zu bieten hat. Man muss nur etwas genauer hinsehen. Schönheit und überraschende Ansichten, Tradition und Hightech, Kultur und Lebensart: Der Facettenreichtum erstaunt immer wieder aufs Neue. Das liegt zum einen an der landschaftlichen Vielfalt, zum anderen aber auch an der geschichtsträchtigen Vergangenheit. 90 Naturparks, 13 Biosphärenreservate und 13 Nationalparks mit internationaler Anerkennung zieren die Bundesrepublik.

Frische Seeluft und ruhige Küstengebiete zeichnen den Norden aus. Hier hat sich in jüngster Vergangenheit ein umfassendes Wellness-Angebot entwickelt. Warnemünde an der Ostsee etwa bietet seinen Besuchern die ganze Palette - von Thalasso-Therapien über Massagen bis hin zu Schlammbädern. Mindestens genauso entspannend ist ein Spaziergang am Strand. Ein paar Kilometer von Warnemünde entfernt: Die alte Hansestadt Rostock mit einladendem Hafen und der gotisch geprägten Innenstadt.

Überhaupt haben sich die neuen Bundesländer in den letzten Jahren besonders herausgeputzt. Städte wie Dresden, Erfurt und Potsdam buhlen miteinander um die Gunst der Besucher. Prachtvoll hergerichtete Gärten, Schlossanlagen und Stadtviertel machen einem die Wahl nicht leicht. In Mecklenburg-Vorpommern glänzt Schwerin mit einer liebevoll restaurierten Innenstadt. Die kleine Landeshauptstadt erkundet man am Besten zu Fuß. Überall ist Fachwerkbau zu bewundern, eine Vielzahl kleiner Cafés und Kneipen lädt zum Verweilen ein. Den besten Blick hat man jedoch vom Turm des Domes. Die nahe gelegenen See-Gebiete lassen sich sehr gut per Rad oder Boot erkunden.

Berlin, Hauptstadt der Republik und derzeit vielleicht die aufregendste Metropole Europas. Hier gibt es etwas für jeden Geschmack: Edle Clubs und Bars rund um den Hackeschen Markt und entlang der Oranienburger Straße, gemütliche Cafés und Restaurants im Prenzlauer Berg, Szene-Kneipen für Freunde der Subkultur in der Kreuzberger Oranienstraße. Tipp für die Stadtrundfahrt: Berlin lässt sich auch sehr gut mit dem Boot besichtigen.

Paul Balthasar